

BAYERN vorwärts

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE

KLARTEXT



FINANZPOLITISCHE KULISSENSCHIEBER

Söder und Seehofer sind finanzpolitische Kulissenschieber. Pünktlich zum Wahljahr 2013 wollen sie ein Wahlkampftheaterstück inszenieren. Nervös angesichts des Machtverlusts im Freistaat, verspricht Seehofer ein schuldenfreies Bayern 2030.

Das CSU-Landesbank-Debakel kostet den Steuerzahler mehr als 10 Milliarden. Jeden Tag zahlt der Steuerzahler fast 940.000 Euro Zinsen für die Landesbank. Die CSU hat in den letzten 15 Jahren die Schulden des Freistaats auf 32 Milliarden verdoppelt. Statt konkreter Einsparungen wird getrickst. Sogar der bayerische Rechnungshof hat das kritisiert. Lasten werden auf künftige Generationen verschoben, weil 500 Millionen Rücklagen für die Beamtenpensionen nicht finanziert werden. Seehofer verspricht zudem neue Ausgaben: Ein Konzertsaal für München muss her. Geld für notwendige Investitionen, etwa in den ländlichen Raum, fehlt andernorts.

Seehofers Konzept besteht aus vagen Hoffnungen auf Steuermehreinnahmen und aus Luftbuchungen in der Zukunft. Sein Kalkül ist klar: 2030 wird sich niemand mehr an sein Wahlversprechen erinnern. Zu Recht – denn 2013 ist die SPD seit 17 Jahren an der Regierung und betreibt seriöse Finanzpolitik.

Florian Pronold, MdB
Vorsitzender der BayernSPD

SPD-GEFÜHRTE STAATSREGIERUNG WIRD UNIGEBÜHREN KIPPEN

Eine SPD-geführte bayerische Staatsregierung würde als erste Amtshandlung die **Studiengebühren abschaffen**. Dies teilten der Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten, Christian Ude, und SPD-Fraktionsvorsitzender Markus Rinderspacher im Rahmen der Klausurtagung der Landtagsfraktion im schwäbischen Kloster Irsee mit.

„Zum Markenkern von Schwarz-Gelb zählen Studiengebühren, zum Markenkern von Rot-Grün gehört es, sie abzuschaffen“, unterstrich Christian Ude. Weiter kündigte der Münchner Oberbürgermeister ein **Verbot von Umwandlungsspekulation von Mietwohnungen** an. „Seit mehr als 25 Jahren kämpfe ich gegen die Altbauspekulation“, sagte Ude. Der SPD-Spitzenkandidat hatte mit der Landtagsfraktion, SPD-Bürgermeistern und Landräten zentrale Vorhaben einer SPD-Staatsregierung diskutiert. „Ich habe gespürt, dass jede und jeder in der Landtagsfraktion alles dafür tun möchte, einen Regierungswechsel herbeizuführen“, stellte er nachher zufrieden fest. Rinderspacher kündigte weitere Ziele an: **Die Eindämmung der Leiharbeit** und den generellen **Mindestlohn**. „Für gleiche Arbeit soll es gleichen Lohn geben“, so die Botschaft der SPD. Die Fraktion hatte zudem in Irsee **Grundlinien einer zukunftsweisenden bayerischen Industriepolitik** diskutiert. Es gelte, die Stärken der bayerischen Wirtschaft, die hohe Wettbewerbsfähigkeit und die hohe Qualifikation der Mitarbei-



Christian Ude mit Fraktionsvize Inge Aures (links), Markus Rinderspacher und Generalsekretärin Natascha Kohnen

» Ich habe gespürt, dass jede und jeder alles dafür tun möchte, einen Regierungswechsel herbeizuführen.«

ter weiterzuentwickeln, erklärte der wirtschaftspolitische Sprecher und stellvertretende Landesvorsitzende Dr. Thomas Beyer.

Integrationssprecherin Isabell Zacharias und die stellvertretende SPD-Vorsitzende Aydan Özogus hoben die Bedeutung der Bildung für eine gelingende Integration hervor. **Kein Kind in Bayern darf ohne einen Berufsabschluss bleiben**. Schließlich erläuterte der sozialpolitische Sprecher Hans-Ulrich Pfaffmann das Pflegekonzept der SPD: „Wie wir ab 2013 für gute Pflege sorgen werden.“ (siehe dazu auch „Mundfunk“).

Klar ist für Markus Rinderspacher: „Mit Seehofer kommt dies alles nicht. Dafür brauchen wir einen Regierungswechsel. Mit Christian Ude an der Spitze“ ■

FUTTER FÜR DEN MUND FUNK IM FEBRUAR 2012

F-01-2012: Gegenüberstellung Stadtparkasse München und BayernLB

En-01-2012: Gegenüberstellung Stadtwerke München und Bayernwerk (jetzt e.on)

S-01-2012: Gute Pflege in Bayern

Und so geht's:

Bitte die entsprechende Nummer(n) der Argumentationshilfe(n) angeben.
Per E-Mail: info@bayernspd.de
(Datei oder Ausdruck? Absender!)
Per Post: BayernSPD, Oberanger 38, 80331 München
Download im Internet unter www.bayernspd-mundfunk.de

ÄNDERUNG DER PARTEITAGSTERMINE 2012

Aufgrund neuer Terminlagen hat die BayernSPD ihren einberufenen **63. außerordentlichen Landesparteitag** zum Thema „Infrastruktur“ verschoben. Er findet nun am Sa, 14. Juli 2012, in Amberg statt.

Antragsschluss ist Sa, 23. Juni.

Der **64. außerordentliche Landesparteitag** mit der Nominierung des Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2013 findet nun am So, 21. Oktober 2012, in Nürnberg statt.

Der **Kleine Parteitag** zum Thema „Wirtschaftspolitik“ wird am Sa, 24. März 2012, in Bamberg (Hegelsaal) stattfinden.

Antragsschluss ist Sa, 3. März.

DAS BAYERNVORWÄRTS-KALEIDOSKOP



Gute Rede im Landtag: Dieter Hildebrandt beim Vertriebenenempfang mit Franz Maget



v.l.: MdL Karl Freller, Helmut Ritter, Ernst Raim, Bertold Kamm und MdL Thomas Beyer



Geehrt: MdEP Wolfgang Kreissl-Dörfler und MdL Harald Güller

BayernSPD trauert um Harald Schneider

Mit großer Trauer, Hochachtung und Dankbarkeit trauern wir um Harald Schneider, den langjährigen Referenten und Pressesprecher von Renate Schmidt, Wolfgang Hoderlein und Ludwig Stiegler, der im Alter von 67 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

Harald Schneider war ein höchst liebenswerter und fachlich wie politisch hochgeschätzter Mitarbeiter. Er hat sich mit großer Umsicht, nimmermüdem Engagement und breitem politischen Erfahrungsschatz in seinem Aufgabenfeld eingebracht und dieses meisterhaft bewältigt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Es schmerzt uns sehr, dass er nach Erreichen des Ruhestandes das „Reich der Freiheit“ nur so kurz genießen konnte.

Unser tiefes Mitgefühl und Beileid gilt seiner Frau Brigitte.

Für die BayernSPD: Florian Pronold, Vorsitzender

IMPRESSUM

BayernVorwärts

CvD: Marco Schneider

Redaktion: Holger Reise, Rainer Glaab, Rüdiger Löster, Maria Deingruber, Gregor Tschung

V.i.S.d.P.: Rainer Glaab

BayernVorwärts-Redaktion

Oberanger 38 / II. | 80331 München

Tel. 089 231711-0 | Fax -38

E-Mail info.bayernvorwaerts@spd.de

Vertriebenenempfang der SPD-Fraktion

Unter dem Motto „Wir wollen Brücke sein – Verständigung. Versöhnung. Integration“ ehrte die SPD-Landtagsfraktion im Rahmen ihres Empfangs für Heimatvertriebene, Flüchtlinge und Aussiedler zehn Frauen für ihr besonderes Engagement zur Bewahrung des Kulturerbes. Star-Gast: Dieter Hildebrandt.

Ehrung für Bertold Kamm

Bertold Kamm, langjähriger Vizepräsident des Bayerischen Landtags und Ehrenvorsitzender der AWO in Bayern, wurde für seine Verdienste um den Verband Widerstand und Verfolgung in Bayern mit der Ehrenmitgliedschaft der Vereinigung ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Verfassungsmedaille für Kreissl-Dörfler und Güller

Die Bayerische Verfassungsmedaille wird vom Bayerischen Landtag an Personen verliehen, die sich um die bayerische Verfassung verdient gemacht haben. Zu den 2011 mit der Silbernen Verfassungsmedaille Geehrten gehören auch der SPD-Europaabgeordnete Wolfgang Kreissl-Dörfler und der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Harald Güller. Hierzu herzlichen Glückwunsch!

AUS DER PARTEI

BAYERNSPD TRAUERT

... um Alfons Schneider. Der ehemalige Landtagsabgeordnete (1970-78) wurde 1923 in Regensburg geboren. Alfons gehörte 30 Jahre dem Stadtrat von Regensburg an und war Vorsitzender der SPD-Fraktion.

... um Otto Benner. Am 29. 11. 2011 verstarb der ehemalige Landtagsabgeordnete (1978-1990), Kreisverbandsvorsitzender von Neustadt, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion Neustadt und stellvertretender Unterbezirksvorsitzender im Alter von 82 Jahren.

BAYERNSPD AUF DEM BUNDESPARTEITAG

Mit Anette Kramme, Julian Nida-Rümelin und Florian Pronold wurden drei Bayern in den Parteivorstand gewählt. Ulrich Maly kandidierte nicht mehr für den Vorstand. Ohne die aktive Basis vor Ort ist jede Partei nichts. Das weiß die SPD und verleiht deshalb zu Bundesparteitagen an besondere Projekte den Wilhelm-Dröschner-Preis. Besonders erfreulich aus bayerischer Sicht: Gleich zwei von insgesamt fünf Projekten schafften es aufs Treppchen. Herzlichen Glückwunsch an das integrative Theaterprojekt aus Ingolstadt und den SPD Arbeitskreis Labertal.



LIEBER CHRISTIAN, ...

Horst Schwandt, Heilsbronn: „Lieber Christian, der Noch-Ministerpräsident Horst Seehofer hat versprochen, einen neuen Konzertsaal in München zu bauen. Schon wieder fließen Millionen in

die Landeshauptstadt und wir in Franken schauen blöd. Wie stehst du denn zu diesem Neubau?“

Christian Ude: „Lieber Horst, Du hast vollkommen recht, dass das viele Geld, das für den Neubau eines Konzertsaales nötig wäre, für andere Aufgaben und anderswo in Bayern dringender benötigt wird! Die BayernSPD und ich sehen das genauso wie Du und ich habe dies auch gegenüber der Staatsregierung deutlich gemacht.

München hat bereits einen guten Konzertsaal, den Gasteig, der noch nicht einmal abbezahlt ist und sowohl den Münchner Philharmonikern als auch dem Rundfunkorchester als auch privaten Veranstaltern zur Verfügung steht. Daneben besitzt der Freistaat in München noch den Herkulesaal in der Residenz, das Prinzregententheater sowie das Nationaltheater, in dem noch wesentlich mehr konzertante Aufführungen möglich wären. Akkustische Verbesserungen könnten im Gasteig mit weit weniger Aufwand und wesentlich kostengünstiger erreicht werden. Hier würde die Stadt München gern mit dem Freistaat kooperieren, wartet aber bis dato auf eine endgültige Entscheidung von ihm.

Sollte die Staatsregierung aber unbedingt einen neuen Konzertsaal bauen wollen, so kann die Stadt ihr das natürlich nicht verbieten. Die Stadt München wird diesem Projekt dann nicht im Wege stehen. Aber wie gesagt, ich halte dies nicht für nötig und würde das Geld lieber anders investieren. So wäre es z. B. wesentlich sinnvoller, wenn der Freistaat die Zuschüsse für die nicht-staatlichen Theater erhöhen würde. Dies käme direkt den klammen Kommunen in ganz Bayern zugute, die mit den dadurch frei gewordenen Geldern dringende Infrastrukturmaßnahmen vor Ort bezahlen könnten.

Du hast auch eine Frage an Christian? Maille diese an christian.ude@spd.de. Frage und Antwort werden auf christian-ude.de und an dieser Stelle im BayernVorwärts veröffentlicht. Christian auf facebook: [facebook.com/ude.fuer.bayern](https://www.facebook.com/ude.fuer.bayern).

EINLADUNG: BAYERNSPD INTERAKTIV

Noch nie war die Chance auf einen Regierungswechsel in Bayern so groß – jetzt gilt es die Partei für die anstehenden Kampagnen schlagkräftig zu machen. Entsprechend informieren wir auf unserer Veranstaltung „BayernSPD interAKTIV“ über die Projekte und Pläne der BayernSPD bis zum Wahlhalbjahr 2013/2014 und geben Impulse für die Parteiarbeit. Dafür stellen wir in Foren unter anderem das neue Online-Angebot der BayernSPD für alle Gliederungen, unsere Maßnahmen zur Neumitgliederbetreuung, sowie gelungene Beispiele für SPD-Projekte vor. Auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Ortsvereinen ist ein Thema.

Besonders am Herzen liegt uns, dass auch die Bildungsbeauftragten der Parteigliederungen nach Nürnberg kommen, denn in unserer zukünftigen Arbeit legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf wiedererstarkende innerparteiliche Bildungsarbeit.

Die Veranstaltung „BayernSPD interAKTIV“ findet am Samstag, den 11. Februar 2012, von 11 bis ca. 16 Uhr im Karl-Bröger-Zentrum in Nürnberg statt.